

— Vom 1.—6. März fanden am hiesigen Seminar die
Reifeprüfungen statt. Es beteiligten sich daran 29 Kandi-
daten, von denen in Sitten 28 die I, 1 die Ib. in Wissens-
schaften 3 Ib, 9 IIa, 12 II, 4 IIb und 1 IIIa erhielten.

Bischovau, den 11. März 1909.

— Im Seminar fand am 11. März die feierliche
Entlassung der Kandidaten statt. Nach einem all-
gemeinen Gesange hielt Herr Seminaradministrator Dr.
Seyfert die Entlassungsrede im Anschluß an das
Wort: „Was du bist, das sei ganz; und wolle nichts lieber
sein, als was du bist!“ Hierauf trug der Schülerchor unter
der Leitung des Herrn Oberlehrer Geißler die Motette:
„Groß sind die Taten“ von E. Fr. Richter vor. Diesem
Gesange folgten Ansprachen des Primus der Abgehenden und
des Primus der bleibenden Schüler; letztere sangen dann das
Comitatus von Mendelssohn. Manmehr wurden die Scheidenden
vom Direktor aus dem Verbanne der Anstalt unter herzlichen
Segenswünschen für ihre Zukunft entlassen. Nach einem Gebete
des Herrn Professor Müller fand die bedeutsame Feier
mit dem Gesange der Strophe: „Unsern Ausgang segne Gott“
ihren Abschluß.